



Lokales

13. März 2024 | Seite 13

⌚ 3 min.

Jugendliche sollen Wünsche und Bedürfnisse äußern

Jugendforum in Laichingen soll bei jungen Menschen das Interesse für politisches Engagement fördern

Von Theresa Schiffel

Laichingen

Ein Treffpunkt zum Chillen und Quatschen, Sportangebote, Partys und coolen Events: Junge Menschen sind in einem anderen Lebensabschnitt und haben Bedürfnisse, die sich teilweise von denen der Erwachsenen unterscheiden. Damit auch Jugendliche ihre Interessen äußern können, findet nun am Mittwoch, 20. März, in Laichingen im Neubau (Cube) des Albert-Schweitzer-Gymnasiums ein Jugendforum statt. So sollen auch Mitglieder für den Jugendbeirat gewonnen werden, der wieder neu aufgebaut wird.

Bei dem Treffen werden die Wünsche, Interessen und Bedürfnisse von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 12 bis 27 Jahren gesammelt. Zu einem späteren Zeitpunkt soll die Ideensammlung die Grundlage für die Arbeit des Jugendbeirats bilden. Michelle Frank und Stephan Katzenmaier von der Jugend- und Erwachsenenhilfe Seitz, die für die Jugendarbeit in Laichingen und den Jugendtreff „La Youth“ zuständig sind, sollen dem

Jugendbeirat neues Leben einhauchen und bei der Gestaltung der Jugendbeteiligung helfen. Michelle Frank erklärt: „Bei der Durchführung des Jugendforums als Auftaktveranstaltung zur Jugendbeteiligung werden wir durch das Team des Fachbereichs Jugend und Politik der Landeszentrale für Politische Bildung unterstützt. Diese haben langjährige Erfahrungen in der Qualifizierung und Beteiligung von Kinder- und Jugendbeteiligung.“

Das Ziel des Jugendforums sei das Zusammenkommen von interessierten Schülern, Auszubildenden sowie allen weiteren Jugendlichen im Alter von 12 bis 27 Jahren, die ihren Lebensmittelpunkt in Laichingen oder den Einzugscomminden haben. „Wir wollen den Jugendlichen eine Plattform für Beteiligung geben und sie an politische Bildung heranführen“, erklärt Frank. „Die Teilnehmer, die dann weiterhin interessiert sind und sich engagieren möchten, können dann Kandidaten für den Jugendbeirat werden. Wir wollen ihnen dadurch das Gefühl geben, dass sie auch als junger Mensch Dinge verändern und beeinflussen können.“

Stephan Katzenberger sagt: „Wir haben schon die Klassen an den Schulen besucht, um darüber zu informieren. Aber auch während der Arbeit als Streetworker und im Jugendhaus haben wir schon darauf aufmerksam gemacht.“ Michelle Frank ergänzt: „Die Stadt Laichingen hat an Jugendliche in dem Alter unserer Zielgruppe einen Brief geschrieben. Außerdem haben die Schulen in einem Elternbrief darüber informiert. An die Vereine in der Stadt haben wir ebenfalls einen Brief verschickt.“

Der Laichinger Jugendforum findet am Mittwoch, 20. März, von 13 bis 15.30 Uhr statt. Wie Michelle Frank und Stephan Katzenmaier erklären, geht es um 13 Uhr mit der Begrüßung, dem Einstieg, einem ersten Kennenlernen und einem Rückblick auf die bisherige Arbeit des Jugendbeirats los. Gegen 13.30 Uhr sammeln die Jugendlichen dann Ideen zu ihren Wünschen. Ab 14 Uhr beginnt die Gruppenphase und Arbeit an den Themen los. Der Laichinger Gemeinderat ist ebenfalls zu der Veranstaltung eingeladen.

Eine erfreuliche Nachricht für die Laichinger Jugendlichen gibt es schon jetzt: Das Jugendhaus hat neue und vor allem längere Öffnungszeiten. Künftig ist das Jugendhaus dienstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet, mittwochs von 13 bis 14 Uhr sowie von 16 bis 18 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr und freitags von 16 bis 20 Uhr.